

# RS OGH 2001/4/24 4Ob94/01d, 4Ob155/01z, 4Ob142/15h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.04.2001

## Norm

UrhG §3 Abs1

## Rechtssatz

Das Layout einer Website ist als Gebrauchsgraphik als Werk der bildenden Künste geschützt, wenn es sich dabei um eine individuelle Schöpfung handelt. Nicht geschützt ist eine rein handwerkliche, routinemäßige Leistung, die sich im Rahmen des Alltäglichen und Üblichen bewegt, weil sie sich (zB) auf die Standardlayouts der Erstellungssoftware beschränkt und keine individuellen Gestaltungselemente einsetzt. Der Schutz wird um so eher zu bejahen sein, je komplexer eine Website aufgebaut ist.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 94/01d  
Entscheidungstext OGH 24.04.2001 4 Ob 94/01d
- 4 Ob 155/01z  
Entscheidungstext OGH 10.07.2001 4 Ob 155/01z  
Vgl auch; Beisatz: Hier: § 40f UrhG - Sind mehrere Webseiten ihrem Inhalt nach voneinander unabhängig, aber miteinander durch Links verbunden und bilden sie zusammen einen systematisch angeordneten Internetauftritt, so liegt - eine eigentümliche geistige Schöpfung vorausgesetzt - ein Datenbankwerk vor. (T1)
- 4 Ob 142/15h  
Entscheidungstext OGH 23.02.2016 4 Ob 142/15h  
Ähnlich; Veröff: SZ 2016/13

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115332

## Im RIS seit

24.05.2001

## Zuletzt aktualisiert am

02.05.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)